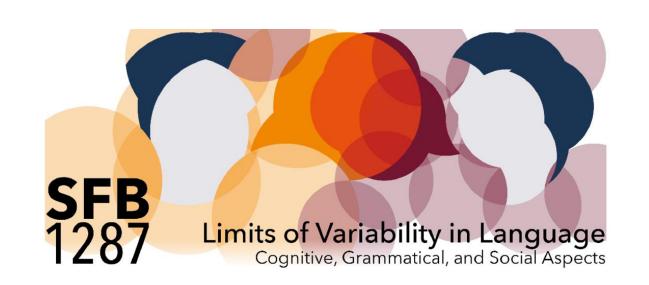
Eine korpusbasierte Analyse von Bedeutungsvariation in deutschen Anhängsel-Fragen



Projekt A03 vom SFB 1287, Universität Potsdam

Yulia Clausen & Tatjana Scheffler

{Name.Nachname}@uni-potsdam.de

· Porsolaix

Anhängsel-Fragen im Deutschen

- AF ist typisch für spontan gesprochenes Deutsch
- AF werden als ein Phänomen betrachtet; sie zeigen die gleiche Verwendungsweise und sind untereinander austauschbar
- (1) Du must nicht in die Schule, ne / oder?
- es gibt AF Varianten, die sich auf bestimmte Kontexte spezialisieren und somit nicht gegenseitig austauschbar sind
- (2) Ich habe gestern Mark getroffen, ne / *oder?

Motivation

- deutsche Sprache zeigt eine besonders große und vielfältige Auswahl an Anhängsel-Fragen
- Negation: nicht, ne/nech/nä
- Alternative: oder, oder nicht
- Bestätigung: nicht wahr, wa, stimmt's gell/gelle/ge, woll, he
- Zustimmung: ja
- die meisten Studien legen Fokus auf Englisch
- wir untersuchen das Phänomen in der gesprochenen Sprache und in sozialen Medien

Daten

1. CallHome

(Karins et al., 1997)

- 10 transkribierte Telefongespräche
- 288K Tokens

2. Twitter

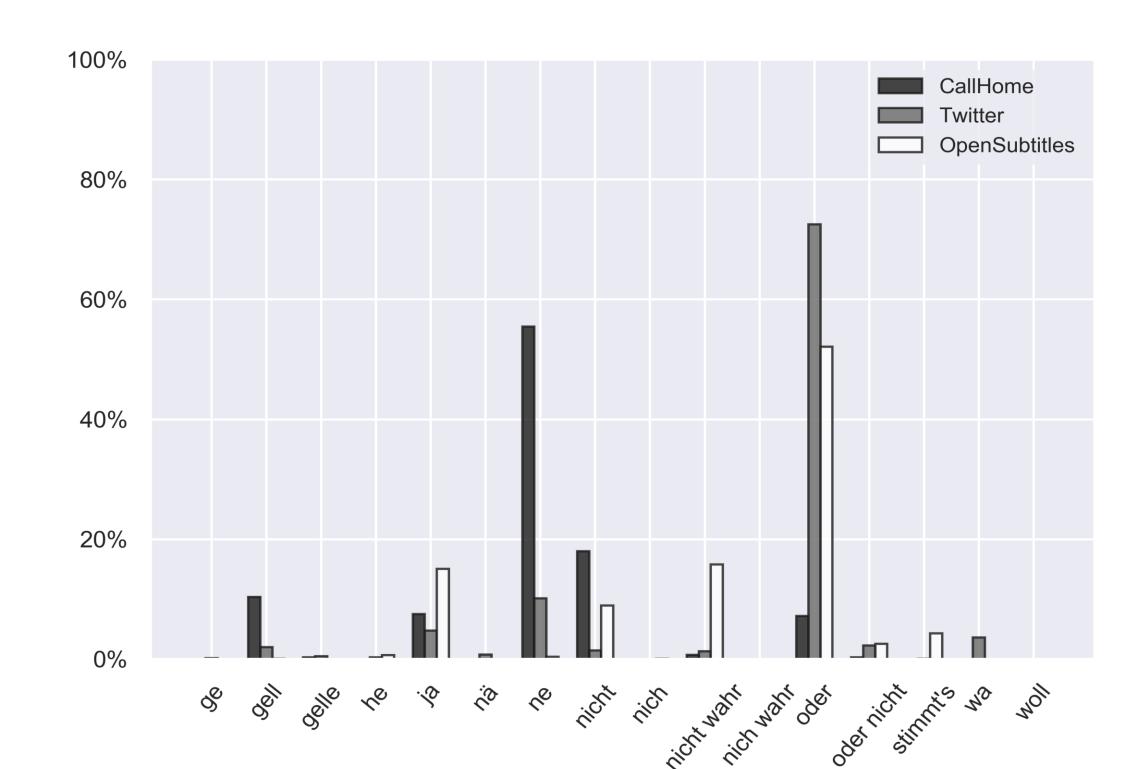
(Scheffler, 2014)

• 24M Tweets, 250M Tokens

3. OpenSubtitles

(Lison & Tiedeman, 2016)

• 28K Untertiteln, 187M Tokens



	CallHome		Twitter		OpenSubtitles	
	Annotiert	Gesamt	Annotiert	Gesamt	Annotiert	Gesamt
ja	75	97	48	3,699	150	19,568
ne	560	728	101	7,843	4	495
nicht	187	243	14	1,110	90	11,642
oder	72	94	725	56,083	521	67,745
gell	106	137	20	1,554	1	124

Tab.1: Anzahl annotierter AF pro 1K Fragen mit allen vorkommenden Anhängsel. Gesamte (geschätzte) Anzahl aller AF im Korpus.

Annotation

1. Anker Satztyp

- deklarativ, imperativ, exklamativ, interrogativ
- ambig
- (3) Hat er von dir geerbt dann, <u>ne</u>?
- Fragment
- (4) Dieses Video von DreamingWeaponStudios, <u>ne</u>? Ich mag das voll.

2. Anker Sprechakt

- Assertion, Frage, Exklamation, Direktiv, Wunsch, Ratschlag
- Exhortation
- (5) Dann lass uns mal gucken wegen Samstag, ja?
- Komissiv
- (6) Ich schreib bei facebook, ja?
- Topic introduction
- (7) Das Gespräch mit dem Urs grad, ne?: 'D

3. Sprecher Sicherheit bzgl. der Proposition

- Sicher (Wissen über sich selbst, Meinungsäußerung)
- (8) Ich hab die Times abbestellt, ja?
- (9) Wieso? Wir haben es doch alle hier warm und gemütlich, <u>oder</u>? ;-)
- Unsicher
- (10) Ich darf mir doch das Handtuch kurz ausborgen, Inka, <u>oder</u>?

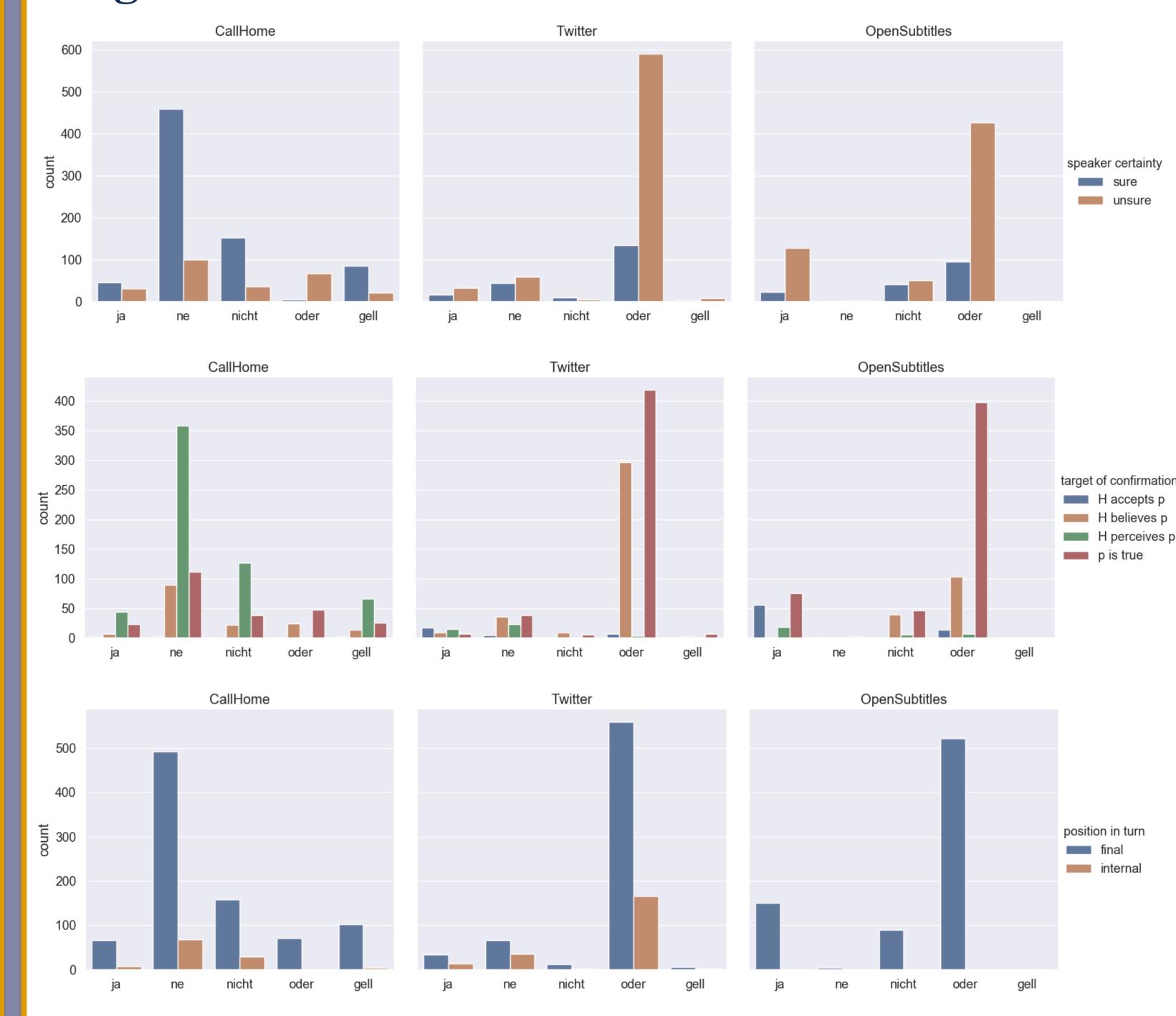
4. Erwünschte Reaktion seitens des Hörers

- Bestätigung (proposition p is true)
- (11) Willst dann noch was sehen vom Land, gell?
- Zustimmung (H believes p)
- (12) Da darf man nicht darüber nachdenken, oder?
- Wahrnehmung (H perceives p)
- (13) Da bin ich also froh, dass das jetzt doch 'ne Chance ist, <u>ne</u>?
- Akzeptanz (H accepts p)
- (14) Ach, schon wieder. Melde dich, wenn's vorbei ist, ja?

5. Position des Anhängsels

• final, medial

Ergebnisse



Referenzen

Karins, K. et al. 1997. "CALLHOME German Transcripts LDC97T15." Web Download. Philadelphia: Linguistic Data Consortium.

Lison, P. & J. Tiedemann. 2016. "OpenSubtitles2016: Extracting Large Parallel Corpora from Movie and TV Subtitles." In Proceedings of LREC.

Scheffler, T. 2014. "A German Twitter Snapshot." In Proceedings LREC, 2284-2289. Reykjavik, Iceland.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 317633480 – SFB 1287, Projekt A03